

Mitteldeutsche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 216

Nummer 305/306

Bezugspreis: monatlich Mark 15.000, mit Postgebühren, Bestellungen nehmen sämtliche Postämter und Briefträger entgegen. -- Jahres-Gesamt enthält den Betrag von 180 Mark. --	Halle-Saale	Anzeigenpreis: Die Spaltenzeile 34 mm breite mit 10 Zeilen 600 Mm. kleine Spalten 300 Mm. Sammlungspreis 300 Mm. Die 3. Spaltenzeile 90 mm breite mit 10 Zeilen 800 Mm. Absatz nach Carl. Erklärungspreis Halle-Saale
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801. abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 n. 5610. -- Postfachkonto Leipzig 20512.	Mittwoch 4. Juli 1923	Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Am Kurfürst Nr. 6208. Eigene Berliner Schriftleitung. -- Verlag u. Druck von Otto Ohlitz, Halle-Saale

Der erdroffelte Verkehr

Vormarsch gegen Frankfurt a. M.

Frankfurt, 3. Juli.
Die Franzosen haben die Grenzstationen in der Umgegend von Frankfurt weitestgehend zerstört und einzelne Stellen um einige hundert Meter vorgezogen. Es ist a. B. der Posten auf der Mainzer Landstraße um etwa 400 Schritte vorgezogen. Östlich mittig konnten nach Autos nach Frankfurt fahren, doch schon nach kurzer Zeit wurde jeder Verkehr gestoppt. Über die neuesten französischen Maßnahmen herrscht in der gesamten Bevölkerung eine große Erregung. Besonders hart betroffen werden die Bewohner der Grenzorte, soweit sie diesseitig oder jenseits der Grenze ihr Brot verdienen.

Sanktionen für das Mainzer Tunnelattentat

Paris, 3. Juli.
Die Wälder melden aus Mainz: Infolge des angeblichen Bombenattentats gegen den Mainzer Tunnel und eines angeblichen zweiten Attentats, das durch Muffagen eines 15 Kilogramm schweren Giftbehälters auf die Eisenbahnhütten erfolgt sein soll, wurde angedroht, in Mainz und Mainz-Neubaus ein Teil der Eisenbahnstrecken zu sperren und die Hauptverkehrswege zu verstopfen. Die öffentlichen Ämter werden ab 9 Uhr geschlossen. Auf angelegene Bürger wurden ausgewiesen.

Die Unterbindung (Eigener Drahtbericht)

Qagen, 3. Juli.
Die Unterbindung des Verkehrs zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet hat auch auf dem Gagenen Hauptbahnhof zu empfindlichen Verzögerungen geführt. Die Wälder berichten, daß der Verkehr zwischen Qagen und Mainz durch die Unterbindung des Verkehrs zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet zu empfindlichen Verzögerungen geführt wird. Die Wälder berichten, daß der Verkehr zwischen Qagen und Mainz durch die Unterbindung des Verkehrs zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet zu empfindlichen Verzögerungen geführt wird.

Die Berliner Presse zum neuesten Reuter-Dementi

Berlin, 3. Juli.
In dem Reuter-Dementi, das die auch in der englischen Presse aufgetauchten Meldungen über ein geordnetes Vorgehen gegenüber Deutschland als „borelig“ bezeichnet, äußern sich die Berliner Wälder u. a. dahin, daß dieses Dementi vielmehr einen neuen Unfall Englands gegenüber Frankreich anzeigt.

Die Pariser Presse wird kleinlaut

Paris, 3. Juli.
Gerücht rät der französischen Regierung, im Streben nach einem Ausgleich weiter zu gehen, damit, soweit es in ihren Kräften liege, der Sprung ins Ungewisse vermieden werde, der den Grund der englisch-französischen Allianz für ganz Europa bedeuten würde. Ein solcher Schritt könnte einen bewaffneten Aufstand Deutschlands gegen den Vertrag von Versailles, und damit die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten zwischen Frankreich und Deutschland zur Folge haben.

Rückkehr des amerikanischen Botschafters nach Berlin

Berlin, 3. Juli.
Der amerikanische Botschafter Doughson ist am Montag nach mehrwöchentlicher Abwesenheit in Amerika in Bremen eingetroffen, von wo er seine Reise nach Berlin fortsetzt. Mittwoch findet aus Anlaß des amerikanischen Nationalfeiertages in der Berliner amerikanischen Botschaft ein Empfang statt.

Das geschicht?

Ein neues sinnloses Wüten der Franzosen im Ruhrrevier hat eingesetzt. Das gesamte besetzte Gebiet ist gegen das übrige Deutschland abgegrenzt, und neue Städte und Ortschaften sind besetzt worden. Ganz besonders hat Duisburg unter dem neuen Terror der Einbrecherbanden zu leiden. Dort sind Gefangen verhaftet worden, wurde der Straßenverkehr lahmgelegt und sind die öffentlichen Kasse, Strafbehörden, Theater und Kinos abzwangsweise geschlossen worden. Auf den französischen Regierungen sollen fortan deutsche Geiseln mitgeführt werden, die bei der Unfähigkeit des französischen Imperialismus somit unmittelbarer Lebensgefahr ausgesetzt sind.

Maschinengewehre gegen Dörfer

Düsseldorf, 3. Juli.
Kürzlich soll in der Nähe von Düsseldorf eine französische Patrouille beobachtet worden sein. Der leitende Kommandant des Regiments hat den Regierungsrätsmitgliedern Düsseldorf mitgeteilt, daß künftig bei derartigen Vorfällen die umliegenden Ortschaften mit Maschinengewehren unter Artilleriebeschuss genommen werden.

Die Berliner Presse zum neuesten Reuter-Dementi

Berlin, 3. Juli.
In dem Reuter-Dementi, das die auch in der englischen Presse aufgetauchten Meldungen über ein geordnetes Vorgehen gegenüber Deutschland als „borelig“ bezeichnet, äußern sich die Berliner Wälder u. a. dahin, daß dieses Dementi vielmehr einen neuen Unfall Englands gegenüber Frankreich anzeigt.

Die Pariser Presse wird kleinlaut

Paris, 3. Juli.
Gerücht rät der französischen Regierung, im Streben nach einem Ausgleich weiter zu gehen, damit, soweit es in ihren Kräften liege, der Sprung ins Ungewisse vermieden werde, der den Grund der englisch-französischen Allianz für ganz Europa bedeuten würde. Ein solcher Schritt könnte einen bewaffneten Aufstand Deutschlands gegen den Vertrag von Versailles, und damit die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten zwischen Frankreich und Deutschland zur Folge haben.

Rückkehr des amerikanischen Botschafters nach Berlin

Berlin, 3. Juli.
Der amerikanische Botschafter Doughson ist am Montag nach mehrwöchentlicher Abwesenheit in Amerika in Bremen eingetroffen, von wo er seine Reise nach Berlin fortsetzt. Mittwoch findet aus Anlaß des amerikanischen Nationalfeiertages in der Berliner amerikanischen Botschaft ein Empfang statt.

Der Kaiser und sein Rat... die wichtige Entscheidung deutscher Vertreter aus Paris und Brüssel...

Das Sechsenbündelteil im Reichstage

Die Besprechung der Sechsenbündelinterpellation wird fortgesetzt. Die Regierung (Rt.) empfiehlt einen Zentrumsantrag...

Herr Dr. Straßmann (Dn.): Wenn der Herr Reichstag dem Reichstag die wichtige Resolution...

Herr Dr. Meißner (D. Vp.): Das Reich ist ein Reich...

Herr Dr. Meißner (D. Vp.): Das Reich ist ein Reich...

Herr Reichstagsminister Dr. Seliger: Ich muß der Meinung widersprechen...

Herr Reichstagsminister (Soz.): Ich habe die Reichstagsminister...

Der Zentrumsantrag wird hierauf gegen wenige bayerische Stimmen angenommen...

Erste Sitzung des Landtages

Die Sitzung wird nach 8 Uhr durch den Vizepräsidenten Dr. v. Sries eröffnet...

Der Antrag wird durch den Reichstagsminister für Handel und Gewerbe übergeben...

Die zweite Sitzung Mittwoch 19 Uhr. Kleine Vorlagen, Entwürfe...

Das unheilbare Polidestiz

Im Reichspostministerium trat heute vormittag der Tarifauschuss des Verkehrsministeriums...

Die letzte Geschlechtsprüfung ist auf Wunsch des Verkehrsministeriums...

Der Verkehrsminister wird demnach dem vorgeschlagenen Erhöhung...

Der Vizepräsident der italienischen Kammer

Der Vizepräsident der italienischen Kammer Pietro Pale, auf den vor kurzem ein Antrag...

Die Frage der Kriegsschuldfrage vor dem bayerischen Verfassungsausschuss

Im den Landtag waren mehrere Eingänge gelangt, die eine förmliche Maßnahme...

Die neue Teuerungssaktion für die Beamten und Staatsarbeiter

Die interne Kommission der Spitzenverbände ist auf Grund der gestrigen Verhandlungen...

Einstellung neuer Gehalts- und Lohnverhältnissen, fangen für die Beamten und Staatsarbeiter zu fördern...

Unterhaken wir Kom?

Der Reichstag wird am 30. Juni bei Duisburg durchzuführen Anfang...

Während der Heilige Vater mit seinem Schreiben die Mächte...

Die französische Kammer und die Devisenspekulation

Die der 'clair' erfährt, beschäftigt sich der Kammerauschuss für die Frage der Devisenspekulation...

Der Zug des Jammers

Die Auswanderung der über die Städte Duisburg, Witten, Oberhausen...

Bayern wünscht Einschränkung gewisser Machbefugnisse des Reichspräsidenten

Der Verfassungsausschuss des bayerischen Landtages hat einen Antrag...

Der Termin des Ehrhardt-Prozesses

Der Staatsgerichtshof zum Schluß der Reichstag hat den Termin...

Zum Paradies

Roman von A. v. Hindenbrock

Ja, Sie wissen ja, wie sie ist. Wenn sie einmal ihr Herz an etwas hingibt...

Man, dann will ich ihr mitteilen, daß das, was sie verlangt...

Er ist sehr schön und nachgiebig, und Lina kann schon jemand herumtragen...

Ein Mädchen sieht er und ein Dampf oben rein! — Albrecht nickte wieder eine nachlässige Hut...

Man, wenn ich nicht ein so hartes Wort nachschlagen kann...

Ich muß annehmen, daß Fräulein Sarns in Berlin ist.

„Was soll's?"

„Weiß Sie hier sind. Sie gehören ja zur Familie.“

„Nein, nicht mehr. Das sind nur solange ich mich eins mit ihr fühle...“

„Und wie leben Sie?“ — „Ich meine —“

„Woher ich lebe, wollen Sie wissen?“

„Ich würde gern noch manches von Ihnen hören —“

„Da — meine Geschäftskarte!“

„Er dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

„Während der Mittagspause fuhr er dann seinem Verprechen gemäß...“

„Sehr liebenswürdig, daß Sie kommen, Herr Albrecht!“

„Ich glaube, daß jene Privatverhältnisse keinen Charakter...“

„Ich habe mich in die erhabenen Regionen eines vierten Cods verliehen...“

„Ich dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

„Während der Mittagspause fuhr er dann seinem Verprechen gemäß...“

als notwendig gewesen wäre. Der alte Herr trommelte besteuert...

„Ich habe mich in die erhabenen Regionen eines vierten Cods verliehen...“

„Ich dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

„Während der Mittagspause fuhr er dann seinem Verprechen gemäß...“

„Ich dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

„Während der Mittagspause fuhr er dann seinem Verprechen gemäß...“

„Ich dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

„Während der Mittagspause fuhr er dann seinem Verprechen gemäß...“

„Ich dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

„Während der Mittagspause fuhr er dann seinem Verprechen gemäß...“

„Ich dankte flüchtig, sah nach der Uhr und lief fort.“

